

Allgemeine Bedingungen.

1.) Bei diesen öffentlichen Sicherstellungs-Verhandlungen werden ausschließlich nur schriftliche Offerte angenommen. Dieselben müssen nach dem unten angegebenen Formulare verfaßt und mit einer 1 Krone-Stempelmarke per Bogen versehen sein. Die gefertigten Offerte haben an den angegebenen Verhandlungstagen längstens bis 10 Uhr vormittags bei den betreffenden f. u. l. Militär-Verpflegs-Magazinen einzulangen (Punkt XVII des Bedingnisheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offert der Preisansatz in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, so wird der Ansatz in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Offerten dessen Unterschrift beizufügen.

2.) Für die Verhandlungen gelten die Bestimmungen des bei jedem der obbezeichneten Militär-Verpflegs-Magazine amtl. in zwei gleichlautenden Parien ausgefertigten Bedingnisheftes ddo. 10. Juni 1898, welches hortselbst jeden Tag in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden kann. An die Einhaltung der in diesem Heft enthaltenen Bedingungen ist jeder Offert mit der Einbringung des Offertes schon gebunden. Die gleichen Bedingungen können bei der Corps-Intendant, bei den übrigen Militär-Verpflegs-Magazinen, dann bei den politischen Bezirksbehörden und landwirtschaftlichen Landesvereinen des Corpsbereiches eingesehen werden. Solche Bedingnishefte können endlich gegen Bezahlung von vier Kreuzern per Druckbogen von allen f. u. l. Militär-Verpflegs-Magazinen, auf Wunsch auch mittels Post, bezogen werden.

3.) Jeder Offert, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen selbst bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat, unbeschadet seiner Cautionspflicht, über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des bezeichneten Geschäftes ein Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde erster Instanz beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vorhergehenden Tage bei dem betreffenden f. u. l. Militär-Verpflegs-Magazine einzulangen. Die Folgen einer etwaigen Verspätung hat in allen Fällen die Partei zu tragen.

4.) Jeder Offert, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium von dem nach dem offerierten Preise ermittelten Werte der ganzen zur Abgabe angebotenen Menge zu versichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem besonderen Couvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des versiegelten Offertes von dem hierzu berufenen Militär-Verpflegs-Magazine übernommen werden kann. Dem Badium ist eine Specification des Badiums beizuschließen, gleichwohl ist das Badium auch im Offerte zu specificieren. Gemeinden, landwirtschaftliche Vereine und Producenten werden auf die vorstehend ausgeschriebene pachtweise Versorgung der Militärverpflegung besonders aufmerksam gemacht, da dieselben gegenüber anderen Unternehmern bei gleichem Anbote den Vorzug genießen. Die Producenten müssen jedoch mit den Offerten Zeugnisse der betreffenden landwirtschaftlichen Corporationen ihres Bereiches beibringen, in welchen bestätigt wird, daß sie wirkliche Producenten sind und daß das ganze offerierte Quantum von ihnen producirt wird, wenn diese Daten dem betreffenden Militär-Verpflegs-Magazin nicht zweifellos bekannt sind. Producenten kann eine Befreiung vom Erlage des Badiums

und der Caution nur für Artikel, welche sie selbst producieren, gewährt werden; dieselben haben aber im Offerte zu erklären, daß sie für die Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten beweglichen und unbeweglichen Vermögen haften. Offerte, in welchen eine Verringerung der vorchriftsmäßig zu leistenden Caution sich bedungen wird, bleiben unberücksichtigt.

5.) Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels in der Station von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht wird, sind nur zulässig für Brot- und Futterartikel in Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht.

6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Fassungs-berechtigten stattzufinden. Wegen Ueberführung der Verpflegsartikel in die Concurrenzorte ist nach Punkt XVII des Bedingnisheftes ein besonderes Anbot zu stellen, da ansonsten angenommen wird, daß die Ueberführung in dem angeforderten Preise inbegriffen ist. Bei gleichen Anboten auf diese Ueberführung hat jenes des Arrondierungs-Ersteheres den Vorzug.

7.) Die Offerten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 319 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Versprechens oder Anbotes festgesetzten Fristen.

8.) Die Abgabe des Brotes und des Hafers hat in der Regel von fünf zu fünf Tagen zu erfolgen. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehraufwand für das Militär-Merar es zulassen, können die vorgeschriebenen Fassungsstermine für Hafer auf 10 bis 15 Tage erstreckt werden.

9.) Die Abgabe des Brotes hat grundsätzlich durch Bäcker zu geschehen. Das Brot ist aus Kornbrotmehl in zweiportionigen Wecken à 1400 gr zu erzeugen. Grundsätzlich sind Anbote auf Arrondierung des Brotes zu stellen; es werden jedoch auch Anbote der Civilbäcker auf Uebernahme der Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehle entgegengenommen; im letzteren Falle müssen die Anbote auf den Backlohn per Meter-centner verbadenes Mehl inclusive Salz, Holz und Licht lauten. Auch ist der Unternehmer verpflichtet, das zugehobene Mehl von der Eisenbahn auf seine Kosten abholen und ebenso die leeren Säcke zur Eisenbahn behufs Rückabfuhr stellen zu lassen, es wäre denn, daß er sich im Offert ausdrücklich bedingt, dies nicht übernehmen zu können.

10.) Die Preise für die Arrondierung sind inclusive Verzehrungssteuer und sonstigen Abgaben zu stellen, und zwar per Portion Brot à 840 gr, per Portion Hafer à 4200 gr.

11.) Arrondatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn Militär-Tarifes ausgeschlossen.

12.) Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponible Regievorräthe während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen.

13.) Die Ueberlassung von Militär-Verpflegs-Mannschaft an Arrondatoren ist bis auf weiteres unzulässig.

14.) Jeder Offert hat in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären, daß er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnisheftes ddo. 10. Juni 1898 unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Impegno als 14 Tage enthalten, können nicht berücksichtigt werden.

15.) Referdevorräthe werden für diese Contract-Periode keine bedungen.

Die k. u. k. Intendant des 3. Corps.

Offert-Formular:

(1 Krone-Stempel.)

Ich, Unterfertigter, erkläre hiemit infolge Kundmachung Nr. 3900, ddo. Graz am 9. Juni 1898, für die Arrondierungsstation sammt Concurrenzorten eine Portion Brot à 840 Gramm zu fr., sage: auf die Zeit vom Hafer à 4200 fr., sage: bis Ende December 1898 im Arrondierungswege abzugeben, die Durchmarschverpflegung nach den Punkten des Bedingnisheftes zu versehen und für dieses Offert mit dem beiliegenden Badium von fl. fr., haften zu wollen. Ferner verpflichte ich mich, im Falle als ich bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach hievon erhaltener amtlicher Verständigung das Badium auf die 10%ige Caution zu ergänzen, und räume, wenn ich dies unterließe, der Heeresverwaltung das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrondierungsverdienstes durchzuführen.

Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlaublichen auch jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnishefte ddo. 10. Juni 1898 enthalten sind.

(Eventuell): Laut anruhendem Bescheide des zu wird mein Soliditäts und Leistungsfähigkeits-Zeugnis direct dem f. u. l. Militär-Verpflegs-Magazine übermittelt werden.

N., am 1898. N. N., wohnhaft in N.

Formular des Convertes zum Offerte:

An das

k. und k. Militär-Verpflegs-Magazin

in

Offert infolge Kundmachung Nr. 3900

zu der Arrondierungs-

Verhandlung am 1898.

N.

Anzeigebblatt

Opr. st. E. 76/98
3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju tvrde Gebrüder Victor v Heilbronn, zastopane po gosp. dr. Papežu, bo dne 25. junija 1898, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj označenih sodniji, v izbi št. I., dražba zemljišča Janeza Šorl na Selu vlož št. 60, 61, 125 in 257 kat. obč. Dobrova.

Nepremičninam, ki so prodati na dražbi, jedoločena vrednost na 1650 gld., 950 gld., 40 gld., oziroma 200 gld. Najmanjši ponudek znaša 1893 gld. 32 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje. Sodno odobrene dražbene pogoje in listino, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodniji, v izbi št. II., med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoznej v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena, ali jih zadobe v teku

dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložkov za nepremičnine, ki so prodati na dražbi.

C. kr. okr. sodišče v Idriji, odd. I., dne 16. maja 1898.

(2291) Opr. st. Firm. 88.
Gen. II. 1.

Razglas.

Pri c. kr. deželno kot trgovskem sodišču v Ljubljani se je izvršil vpis firme:

Kmetijsko društvo v Podkorenju, registrovana zadruga z omejeno zavezo.

Zadruga se opira na zadruga pravila z dne 20. maja 1898, ima svoj sedež v Podkorenju, in namen, zboljšati razmere svojih udov v nra-nem in gmotnem oziru s tem:

a) da oskrbuje svojim udom po najnižjih cenah gospodarske potrebščine vsake vrste, zlasti živino, krmo, umetni gnoj, semena, kmetijske stroje i. t. d.;

b) da kmetijske pridelke, zlasti tudi živino, po naročilu svojih udov taistim kolikor mogoče ugodno vnovčuje (v denar spravljaja);

c) da snuje naprave in naredbe v povzdigo kmetijstva svojih udov in v svrhu ugodnega razpečavanja kmetijskih pridelkov svojih zadrugnikov.

Načelstvo obstoji iz načelnika, njegovega namestnika in 13 odbornikov, katere izvoli občni zbor za tri leta.

Tačasni udje načelstva so:

Janez Kramar, posestnik Podkorenju, načelnik;

Janez Hlebanja, kočar in podžupan Podkorenju, načelnika namestnik;

Lovrencij Benet, posestnik;

Jernej Gregori, kočar;

Janez Mertelj, posestnik;

Janez Podlipnik, posestnik;

Alojzij Grile, kočar;

Anton Košir, posestnik,

Janez Veber, kočar;

Jožef Lavtizar, kočar;

Jožef Benet, posestnik;

Alojzij Pečar, kočar;

Alojzij Hribar, kočar;

Gašpar Jakelj, kočar;

Gašpar Kramar, kočar, vsi iz Podkorena.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpiseta dva uda pod firmo zadruga.

Javna razglasila zadruga se vsrjio po jedenkratnem objavljenju v dnevniku »Slovenec«, izhajajočem v Ljubljani.

Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora razglasiti je 14 dni prej v dnevniku »Slovenec«, izhajajočem v Ljubljani.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 4. junija 1898.

(2268) G. J. III. 1029/92
5/V.

Edict.

Zufolge Beschlusses des f. l. Oberlandesgerichtes in Graz vom 12. April 1898, G. J. R. II. 138/98/1, womit in der Executionssache der krain. Sparcasse in Laibach durch Herrn Dr. Pfefferer gegen Maria Drmajstja aus Zabor Nr. 3 wegen 2000 fl. die am 5. März 1898 stattgefunden zweite executive Feilbietung der Realitäten Einl. Nr. 181, 182, 306 Catastralgemeinde Dobrunje und Einl. Nr. 204 Catastralgemeinde Softro aufgehoben worden ist, wird die zweite Feilbietung der genannten Realitäten auf den

4. Juli 1898, vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. V, mit dem Anhange des diesgerichtlichen Beschlusses vom 25. November 1897, J. 24.090, angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Laibach, Abth. V., am 26. Mai 1898.

Damen, welche sich nach der

Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, Muster unserer Frühjahrs-Neuheiten zu verlangen.
Specialität: **Neueste Seidenstoffe, Seiden-Foulard, Schotten u. Caros**
für Kleider und Blousen von 60 kr. an per Meter.
Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei ins Haus in jedem beliebigen Quantum.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export.

Telegramm!

Nur vier Tage zu sehen
Bahnhofgasse Nr. 29, Gasthaus „pri Starem Tišlerju“.

Ein riesengrosser **Haifisch** (Menschenfresser)

2000 Pfund schwer.

Nebstbei noch zu sehen: **Meerhase, Meerkatze, Riesen-Zitterrochen, Seeteufel, Krokodil etc.**

Vier Sehenswürdigkeiten, alle lebend zu sehen:

- 1.) **Ein lebendes Thier**, halb Schwein, halb Hund, d. i. die eine Hälfte ist ein Mutterschwein, die andere Hund; alle vier Füße sind Hundspoten; es ist zehn Monate alt.
- 2.) **Eine lebende, schwedische Riesenente** mit vier Füßen, zwei Afterhöhlen und einem Buckel; ein höchst seltenes Spiel der Natur!
- 3.) **Ein lebendes, drei Monate altes Pinzgauer Kalb** mit drei Füßen, mit dem einzelnen vorderen Fuß springt es, mit den beiden anderen geht es.
- 4.) **Ein lebender, grosser Stier** mit sechs Füßen, dreieinhalb Jahre alt, höchst merkwürdiges Naturspiel!

Ferner ein lebender, zahmer **Habicht** etc. etc. (2339) 3—3

Eintritt für sämtliche Sehenswürdigkeiten **15 kr.** — Kinder und Militär **10 kr.**

Die Herren Professoren und Lehrer werden auf diese Sehenswürdigkeiten besonders aufmerksam gemacht.

Diese Ausstellung ist täglich von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

der **Unternehmer.**

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig ab 1. Juni 1898.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 6 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 6 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach Lees-Veldes. — Ausserdem an jedem Sonntag und Feiertage um 5 Uhr 39 Min. nachm. nach Lees-Veldes. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends. (30) 26—23

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Lees-Veldes. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Ausserdem an jedem Sonntag und Feiertage um 9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug aus Lees-Veldes. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Meine

Seidenstoff-Collection

welche über 1000 Muster enthält,
schicke ich den P. T. Damen mit Vergnügen ins Haus.

(1966) 10

Hochachtungsvoll

Heinrich Kenda.

Ein runder Divan

(2343) (dunkelgrün Plüsch), 2—1
für Musik- oder Lesezimmer einer Curanstalt ganz besonders geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen und **Franz Josef-Strasse Nr. 3, Parterre links**, zu besichtigen.

Ein geübter

Linearzeichner

mit gefälliger Handschrift wird gegen accordmäßige Entlohnung aufgenommen im **k. k. Catastralmappen-Archiv in Laibach.** (2290) 3—3

Kleine Wohnungen und ein Magazin,

geeignet für eine Werkstätte, zu vermieten (2359) mit 1. August 1. J. 3—1
Grubergasse Nr. 1.

Lehrjunge

der schon im Schnittfache tüchtig, bittet für ein Jahr noch unterzukommen.
Adresse aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (2358) 3—1

Wer an (Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen) leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwanen-Apotheke** in **Frankfurt a. M.** (625) 20—13

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat billigt bei (4099) 40
Alois Persché
Domplatz Nr. 22
neben dem Rathhause.

Nur 50 kr. für 4 Ziehungen.

Haupttreffer 1mal **100.000** Kronen u. 4mal

Vorletzte Woche **25.000** Kronen

Jubiläums-Ausstellungs-Lose
à 50 kr.

empfehl **J. C. Mayer, Bankgeschäft, Laibach.** (2070) 16—11

- I. Ziehung: 25. Juni 1898.
- II. Ziehung: 6. August 1898.
- III. Ziehung: 15. September 1898.
- IV. Ziehung: 22. October 1898.

Unterfertiger erlaubt sich hiemit, das P. T. Publicum sowie alle Geschäftsfreunde zu benachrichtigen, dass Herr **Franz Tirmann jun.** seit 1. Mai d. J. seine bisherige Verbindung mit dem Hôtel Louisenbad gelöst und das Curhaus in Veldes auf eigene Rechnung übernommen hat.

Für die vom Herrn Tirmann gemachten Anschaffungen und Bestellungen haftet derselbe nunmehr persönlich, und übernehme ich dafür weiter keine wie immer geartete Verpflichtung.

Hochachtungsvoll

Gustave Valtriny

(2352) 3—2

Besitzer des „Louisenbad“ in Veldes
und Director des Hôtel Imperial zu Ragusa.

Gasthaus auf Rechnung

wird sogleich vergeben.

Der Mann muss eine Nebenbeschäftigung haben. Um Caution wird ersucht. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2313) 5—4

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach.

- Gregorčič Simon, Poezije I**, 2. pomnožena izdaja, gold. 1.20, elegantno vezane gold. 2.—, po pošti 10 kr. več.
- Aškero A., Balade in romanco**, gold. 1.30, elegantno vezane gold. 2.—, po pošti 10 kr. več.
- Aškero A., Lirske in epske poezije**, gold. 1.30, elegantno vezane gold. 2.—, po pošti 10 kr. več.
- Scheinig, Narodne pesmi koroških Slovencev**, gold. 1.70, elegantno vezane gold. 2.25, po pošti 10 kr. več.
- Baumbach, Zlatorog**, poslovenil **A. Funtek**, elegantno vezan gold. 2.—, po pošti 5 kr. več.
- Jos. Stritarja zbrani spisi**, 6 zvezkov gold. 15.—, v platno vezani gold. 18.60, v pol francoski vezbi gold. 20.70.
- Levstikovi zbrani spisi**, 5 zvezkov gold. 10.50, v platno vezani gold. 13.50, v pol francoski vezbi gold. 14.50, v najfinejši vezbi gold. 15.50.
- Bedenek, Od pluga do krone**, gold. 1.50, v platno vezan gold. 2.—, po pošti 10 kr. več.
- Funtek, Godeo**, gold. 1.20, elegantno vezan gold. 1.80, po pošti 10 kr. več.
- Majar, Odkritje Amerike**, gold. 1.60, po pošti 10 kr. več.
- Brezovnik, Saljivi Slovenec**, 2. za polovico pomnožena izdaja gold. —.90, po pošti 10 kr. več.
- Brezovnik, Zvonček**, gold. 1.30, po pošti 10 kr. več.
- Nedved, Vaje v petji**, gold. —.60, po pošti 3 kr. več.
- Nedved, Nauk o glasbi**, gold. —.15, po pošti 3 kr. več.
- Nedved, Početni nauk v petji**, gold. —.20, po pošti 3 kr. več.